

Jürgen Schröter

Das Buch der Berufung

Folge dem Ruf deiner Seele



Verlag DIE SEELE

Vorbemerkung 2019

Dieses Manuskript (noch im Format A4 gehalten) ist Frühjahr/Sommer 2012 im ersten Entwurf noch unvollständig entstanden. Fertiggestellt waren die ersten vier Kapitel, die Kapitel 5 bis 7 nur in Ansätzen ausformuliert. Meine Ausreise von Deutschland nach Süd-Frankreich im September 2012 beendete die Arbeit etwas abrupt und ich „vergaß“ das Manuskript. Das Leben konfrontierte mich mit anderen Themen.

Es dauerte dann 7 Jahre, daß ich diese Arbeit 2019 wieder aufnahm, inzwischen wieder ein Jahr in der Schweiz lebend.

Ich habe das Manuskript zunächst in das Buchformat A5 umformatiert, andere, modernere Schriften verwendet und die Ansätze der letzteren Kapitel dann lesbar ausformuliert, ohne den gleichen Qualitätsanspruch wie an die ersten 4 Kapitel zu stellen. Vom 4. zum 5. Kapitel ist leicht ein Qualitätsbruch festzustellen.

Auch habe ich meine Literaturliste nicht ergänzt. Das Buch ist sozusagen auf meinem Bewusstseinsstand von 2012 geblieben (was ja nichts Abwertendes bedeuten muss, vielleicht war ich ja auch auf meinem Bewusstseins-Zenit). Mein Bestreben ist heute, das Buch möglichst bald anderen Menschen zugänglich zu machen.

Mein Ziel ist es zunächst, dieses Manuskript zu Schulungszwecken intern für mein **Berufungs-Coaching.net** zu verwenden, bevor ich daran denke, das Buch zu veröffentlichen.

Hochdorf (Kanton Luzern)
im September 2019

Berufung: Folge dem Ruf deiner Seele

Impressum

1. vollständige Auflage
im PDF-Format

September 2019
überarbeitetes Manuskript
aus dem Jahr 2012

Jürgen Schröter
Lavendelweg 8
CH-6280 Hochdorf

Inhalt:

Vorwort:

Nicht mehr ohne meine Seele 7

Einführung:

Meine sieben Botschaften an dich 11

1. Das Ende eines Zeitalters:
Die Krise der männlichen Arbeit 17
2. Berufung: Wozu bin ich da?
Was ist der SINN meines Lebens? 39
3. Die Botschaften der Seele:
Schicksal und Bestimmung 55
4. Berufung als Helden- und Heilungsreise:
Das Tor des Herzens und die dunkle
Nacht der Seele 133
5. Im Schwingungsfeld der Seele:
Meditation, Selbsterforschung, Nichts-Tun 197
6. Himmel und Erde verbinden:
Das Leben neu integrieren 209

Berufung: Folge dem Ruf deiner Seele

7.	Von der Berufung zum Beruf:	
	Erfinde dich und deine Arbeit neu!	221
	Nachwort	
	Ein Netzwerk der Seelengemeinschaft:	
	Die Dorfgemeinschaft Berufener	225
	Verwendete und weiter führende Literatur	226
	Berufungs-Coaching mit Jürgen Schröter	231

Vorwort:

Nicht mehr ohne meine Seele

In einem amerikanischen Reservat konnten die Indianer ihre Familie nicht mehr ernähren. Eine kleine Gruppe beschloss, außerhalb des Reservats Arbeit zu suchen. Nach Hunderten von Meilen waren sie mit dem Zug dann endlich an ihrem neuen Arbeitsplatz weit weg von ihrer Heimat angekommen.

Doch statt die Arbeit zu beginnen, saßen sie nur da. Nach einigen Tagen wurden sie von Passanten gefragt: „Ihr seid zum Arbeiten gekommen. Warum fangt ihr nicht an?“

Die Indianer antworteten: „Unsere Körper sind hier, aber nicht unsere Seelen. Wir warten noch auf unsere Seelen.“

Was für eine tiefgründige Geschichte! Ehrlich gesagt: Ich habe sie vor langer Zeit gelesen, habe Buch und Autor längst vergessen, nicht aber diese Geschichte und ihre Botschaft.

Stell dir vor, alle Menschen, die nicht mit ihrer Seele bei der Arbeit sind, würden sich wie diese Indianer verhalten: Nichts tun, sitzen bleiben und nur auf ihre Seele warten. Sie hätten recht schnell ihre Entlassungspapiere in den Händen oder Herrschaften in weißen Kitteln würden sie nach eindeutiger Diagnose abholen: „Total verrückt!“

Berufung: Folge dem Ruf deiner Seele

Was aber *wirklich* verrückt ist: Studien haben festgestellt, dass 25 % der Arbeitenden in unserer Gesellschaft innerlich schon gekündigt haben (nur körperlich anwesend sind, ihre Arbeit hassen), 60% mit ihrer Arbeit unzufrieden und emotional unbeteiligt sind und nur 15% wirklich zufrieden (Leg mich jetzt bitte nicht auf die Zahl hinter dem Komma fest! Es reichen hier Größenordnungen.).

Wenn alle, die nicht mit ihrer Seele bei der Arbeit sind, es den Indianern gleichtun würden, nicht arbeiteten, sondern einfach nur auf ihre Seelen warteten, hätten wir in der Gesellschaft einen kolosalen Sitzstreik, einen regelrechten Generalstreik, der unsere ganze Wirtschaft lahm legen würde. Denk mal darüber nach!

Die wenigsten Menschen arbeiten mit ihrer Seele (noch weniger als die 15% „Zufriedenen“), die meisten arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes „seelenlos“. Und das ist es, was uns an unserer Arbeit krank macht. Arbeiten ohne Seele ist (über kurz oder lang) regelrecht tödlich. Es gibt viele Arten, sich selbst umzubringen.

Die Indianer wissen das und nehmen ihre Arbeit erst gar nicht auf, als sich auf eine seelenlose Unternehmung einzulassen.

Doch stellen wir uns einmal das Gegenteil vor! Wir hätten als Menschen das Selbstbewusstsein, nur noch Arbeiten zu verrichten, bei der wir mit Herz und Seele dabei sind. Ich meine nicht nur dich und mich - ich meine: wir ALLE ... auf unserem Planeten. Alle von uns Menschen getane Arbeit wäre eine Arbeit der Seele! Jeder auf seinem Platz, für den er geschaffen ist, jeder zufrieden, seine wirkliche Lebensaufgabe erkannt und seine Bestimmung lebend. Du wirst mir zustimmen: Es wäre eine ganz andere Welt als die, in der wir JETZT leben. Es wäre nahezu paradiesisch!

Berufung: Folge dem Ruf deiner Seele

Und weißt du was? Ich möchte dich mit diesem Buch einladen, an der Schaffung dieser Welt teilzuhaben! DIESES Seelen-Unternehmen braucht JEDEN, auch - ja, gerade: DICH! Und du weißt es ganz tief in deinem Inneren.

Du bist dir schon ganz sicher: Diese ganzen Ego-Spiele in privaten Beziehungen bis hin zur großen Weltmacht-Politik haben diese Erde längst an den Abgrund geführt. **Es wird allerhöchste Zeit, die Richtung zu ändern, vom Kleinen in deinem eigenen Leben bis zum Großen der Weltpolitik.**

Ein Tanker braucht viele Meilen, um durch seine Trägheit die Richtung ändern zu können. Ein Fisch- oder Vogel-Schwarm kann dagegen seine Richtung plötzlich verändern. Auf ein mysteriöses Signal der Schwarm-Intelligenz hin ändert jeder Vogel, jeder Fisch seine Richtung und damit auch der ganze Schwarm.

Was ich sagen will: Wir sind kein Tanker, sondern ein Schwarm intelligenter Wesen. Und es kommt auf jeden einzelnen an, dieses Signal der Richtungsänderung wahrzunehmen, zu verstehen und in seinem Leben konsequent umzusetzen.

Die neue Richtung der „Schwarm-Intelligenz“ heißt: Lebe deine Berufung! Darum geht es für die Menschheit und jeden einzelnen. Das ist die neue Richtung, die uns rettet, wenn jeder seinen Platz im GROSSEN WERK der Schöpfung eingenommen hat und das lebt, wozu er berufen ist.

Und eines weiß ich schon von dir: Du bist bereit. Und vielleicht darf ich dich ein Stück des Weges (deiner Seele) begleiten, vielleicht werden wir auf diesem Weg zu Seelengefährten?



„Butter bei die Fische!“

Ich bitte dich gleich, deine ersten Notizen zu meinem Vorwort in dein Tagebuch zu schreiben. Und ich sage dir auch gleich: Es wird den Unterschied ausmachen, ob du dieses Buch nur „konsumierst“ oder ob du mit ihm „arbeitest“.

Jetzt dein Tagebuch parallel mit dem Lesen des Buches zu beginnen, ist genau die „Arbeit deiner Seele“, von der ich sprechen werde. Und du wirst noch erkennen, dass dies genau meine Definition von Berufung ist: die Arbeit der Seele zu tun.

Also: Beginne dein Tagebuch-Schreiben hier und jetzt. Es wird ein **Rendevouz mit deiner Seele.**

Einführung: Meine sieben Botschaften an dich

Dieses Buch stellt auch meinen eigenen Lern- und Selbstbildungsprozess dar. Mein sehnlichster Wunsch (und das Motiv für dieses Buch) ist es, dir meine Lebenserfahrung weiter zu geben, damit du dir Umwege ersparen kannst. Wer den Weg bereits gegangen ist und ihn kennt, kann für andere ein hilfreicher Reiseführer sein.

Doch vergiss eines dabei nie:

**Wer den eigenen Weg gehen will,
der sollte andere nicht nach dem Weg fragen.**

Es ist DEIN WEG, niemand kennt ihn und niemand wird ihn dir „vorschreiben“ können. Lass dich von niemandem in die Irre leiten und übernimm die Verantwortung für DEINEN WEG. Ich will dir hier nur meine Erfahrungen mit dir teilen, gehen musst du deinen Weg schon selbst. Und eines kann ich dir aus meinen Erfahrungen schon mitteilen: Es wird Prüfungen geben, Rückschläge. Du wirst an deinem Weg zweifeln – und all das wird dich stärker machen.

Also zu meiner Geschichte und dem „roten Faden“ in meinem Leben: Noch bevor ich mein pädagogisches Studium beendet hatte, schwebte mir als junger Vater schon die Gründung einer „freien Schule“ vor. Mir war schon damals klar: „Neue Schulen braucht das Land“. Ich war in jungen Jahren Lehrer in der Erwachsenenbildung. Dann habe ich mich nach 13 Jahren angestelltem Lehrerdasein selbstständig gemacht. Meine damaligen Erfahrungen zeigten mir, dass die Menschen, die den Weg der Selbstständigkeit gehen, keine

Berufung: Folge dem Ruf deiner Seele

ernsthafte Hilfe bekamen. Menschen, die sich selbständig machen wollten, wurden von Banken und Behörden behandelt, als ob sie arbeitslos wären. Ich wollte eine „Schule für Existenzgründer“ aufbauen. Später kam ich mit Kurt Tepperwein zusammen und war von der Idee der „Lebensschule“ sofort begeistert! Eine eigene Schule zu gründen, war schon in meiner DNA, meinen Genen. Hier kündigte sich schon meine Berufung an.

Wenn ich diese 30 oder 40 Jahre zurück blicke, weiß ich, dass ich schon die ganze Zeit auf meinem Weg war! Mit 12 Jahren war ich an der ersten kleinen Zeitschrift beteiligt, die ich zusammen mit meinen beiden Freunden für Krankenhaus-Patienten heraus gab. Schreiben war immer das Medium, über das ich mich am besten ausdrücken konnte. Vor nicht langer Zeit gab ich noch das Online-Magazin „integral informiert“ für die deutschsprachige integrale Szene um Ken Wilber heraus.

Und doch klemmte es immer und immer wieder. Trotz „spirituellen Bewusstseins“ wollte sich die „Leichtigkeit des Seins“ in meinem Leben nicht einstellen. Zwei Scheidungen. Zerbrochene Freundschaften und Geschäftspartnerschaften. Beziehungen, die an Dramen in Nichts zu wünschen übrig ließen. Ich war schon längst „auf meinem Weg“ (dachte ich), bis ich ganz kräftig über meinen Schatten stolperte, um mich meinen inneren Dämonen endlich stellen zu können. Es kam immer wieder Unerwartetes, das meine Pläne Makulatur werden ließen. Die glatte Karriere wollte sich einfach nicht einstellen. Und doch war jedes „Scheitern“ im Nachhinein ein Geschenk: Ich wurde gescheiter! So gesehen – mit den Geschenken des vordergründigen Scheiterns – hätte mein Leben gar nicht idealer verlaufen, hätte ich es nicht besser planen können.

Heute – mit einer gewissen „Weisheit“ – ist der Blick auf mein Leben ein anderer. Vom Alter her könnte ich längst an den „Ruhestand“ denken, wenn da nicht etwas in mir wäre, das mich trotzig auffordert: „Hallo! Dein Leben fängt gerade erst an!“ - Und ich verstehe diese Aufforderung GANZ GENAU!

Erst im Nachhinein erkenne ich die Regelmäßigkeit meines Weges und hätte mir gewünscht, wenn ich von anderen Reise-Hinweise bekommen hätte. Und das ist der Antrieb, dieses Buch für dich zu schreiben: dich auf Stolpersteine aufmerksam zu machen.

Meine Seele (die sich dieses Mal als Wassermann inkarnierte) hat sich wohl entschlossen, dass ich meinen Weg ohne direkten Meister, Lehrer oder Mentor alleine gehe (gleichwohl ich von vielen Menschen und Büchern voller Dankbarkeit gelernt habe). Es hat alles seinen SINN!

In diesem Sinne will dir hier **die wichtigsten Botschaften des Buches** und die wichtigsten Lehren aus den Lektionen meines Lebens über BERUFUNG in der Einführung bereits thesenartig vorstellen. Es sind nicht zufällig sieben Hauptthesen, die ich in dem Buch dann in den sieben Kapiteln ausführe:

1. Deine persönlichen Probleme und Krisen haben sicher etwas Persönliches, doch sie sind Teil eines globalen Transformationsprozesses der Erde und der Menschheit. **Deine persönlichen Probleme und Krisen kannst du nur verstehen, wenn du sie als Teil des GANZEN verstehst.** Wenn du die Wurzeln der Krise der Menschheit verstehen willst: Sie liegt im Krieg der Geschlechter und die Inthronisierung falscher Götter durch die HERRschaft der Männer. (Mehr in Kapitel 1)

2. Das vielleicht Aufregendste unserer Zeit ist, dass wir in **eine neue Dimension erwachen**. Diese Dimension ist schon immer da, wir werden ihrer jetzt gewahr. Es ist die fünfte Dimension, die Dimension der Seele. **Wir treten ein in das Mysterium der Seele und werden reif für das Mysterium der Berufung**. Das Leben bekommt einen SINN im GROSSEN WERK, dem Wirken des Göttlichen als Schöpfung. Und du bist ein Teil dieses GROSSEN WERKES, kannst den Sinn deines Lebens und deine Berufung nur so verstehen. (Mehr in Kapitel 2)

3. Eine wichtige Hilfe, die symbolische Sprache der Seele zu verstehen, ist **die archetypische Kosmologie (Kosmosophie)**.¹ Wenn du als Frau oder als Mann geboren bist, dann ist das nicht nur ein Geschlecht, das du hast, sondern ist eine tiefe SYMBOLIK, eine tiefe Lebensbestimmung. Deine Seele hat sich sicherlich etwas dabei gedacht, dass sie sich für einen männlichen oder weiblichen Körper entschieden hat. Verstehe ebenso die Symbolik deines Vornamens, Namens und Geburts- horoskops. Das hilft dir, eine erste, grobe Orientierung über den Lebensplan deiner Seele zu bekommen und dich **in symbolischem Denken und Deuten zu üben, in das Bewusstsein deiner Seele zu erwachen**. (Mehr in Kapitel 3)

¹ An dieser Stelle des Manuskriptes stand ursprünglich das Wort „Astrosophie“. Doch es gibt einen Menschen, der diesen Begriff markenrechtlich hat schützen lassen, so dass er im Besitz dieses Wortes ist und es nicht mehr der Allgemeinheit gehört. Jeden Verstoß lässt er sich fürstlich bezahlen, als ob er keine andere Einkommensquelle mehr hätte. Es gibt schon krasse Auswüchse des Privateigentums!

4. Der Weg in die Seele führt durch die „dunkle Nacht der Seele“, denn **der Weg in den Himmel führt durch die Hölle. Es ist ein Reinigungs- und Läuterungsprozess.** Das mag jetzt sehr „katholisch“ klingen: Fegefeuer und Läuterung. Doch das ist es, unabhängig von religiösen Dogmen. Es erfordert viel Mut, dich deinen inneren Dämonen zu stellen, sie zu umarmen und in deine persönliche Macht zu kommen. (Mehr in Kapitel 4)
5. Diese Heilungs- und Heldenreise führt dich in den Prozess der **Durchlichtung deines Lebens durch GEIST und SEELE.** Alle deine Probleme kommen aus dem EGO, den unbewussten persönlichen und kollektiven Mustern und verlangen das Licht der Bewusstheit. **Du wirst eine Zeit der Selbst-Besinnung durchleben, die Zeit deiner Selbst-Wahrnehmung deines authentischen SELBST .** Hilfreich dabei sind Meditation, Selbsterforschung über ein Tagebuch, gepflegtes und bewusstes NICHTS-TUN. (Mehr in Kapitel 5)
6. Sobald dein Ego sich aus Kapitulation oder Einsicht zurückzieht und deiner Seele die Führung überlässt, integriert sich dein Leben auf einem höheren Niveau neu. Du erkennst jetzt: **Deine Seele hatte einen anderen Plan und durchkreuzte immer wieder die Pläne deines Egos.** Dabei erkennst immer mehr, dass du von Anfang an auf dem Weg deiner Seele warst und kannst aus der neuen Sicht die Würde deines vergangenen Lebensweges erkennen. **Du entwickelst die symbolische und archetypische Macht der göttlichen Alchemie, der Transformation, der Magie.** (Mehr in Kapitel 6)

7. Wenn du wie neugeboren mit der Mission deiner Seele dich wieder zeigst, hast du das Selbstbewusstsein, **deine Berufung neu zu erfinden und trittst wie ein Prophet, eine Prophetin deines Lebensthemas wie Phönix aus der Asche neugeboren wieder in die Welt.** Du bist bewusster Teil der Evolution der Menschheit und des Planeten, Werkzeug der Schöpfung. Das GROSSE WERK WIRKT JETZT durch dich. (Mehr in Kapitel 7)



Das Reflektieren der Einführung des Buches ist wieder ein guter Anlass für ein „Rendezvous mit deiner Seele“. Du erinnerst dich?

Wie stehst du zu meinen sieben wichtigsten Botschaften des Buches? Hast du zu den einzelnen Punkten schon eine Meinung, schon einen Widerstand: „Ja, aber ...“. Schreib es gleich in dein Tagebuch!

Kläre deinen aktuellen Bewusstseins-Stand und prüfe dann am Ende jedes Kapitels, ob du ein Stück weiser geworden bist, oder ob dein Widerstand nicht nur geblieben ist, sondern sich sogar verstärkt hat. Es ist DEINS, DEIN WEG, der sich da beginnt zu profilieren.